



Referentin/Referent Europäische Förderprogramme (w/m/d)

Das deutsche Maritime Zentrum e. V. wurde 2017 in Hamburg gegründet. Zweck des Vereins ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des gesamten deutschen maritimen Standorts zu erhöhen und das Know-how und die Berufsperspektiven in der maritimen Wirtschaft zu stärken. Als branchenübergreifender Thinktank gilt es den interdisziplinären Austausch innerhalb der maritimen Branche sowie mit anderen Wirtschaftszweigen, aber auch mit Politik, Wissenschaft und Verwaltung auszubauen und zu intensivieren.

Die 2018 begonnene Startphase zielt auf den Aufbau der personellen und technischen Infrastruktur und die Definition der Arbeitsfelder des Deutschen Maritimen Zentrums. Den Kern der Arbeit bilden Fragen der Gestaltung und Umsetzung von Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) im maritimen Bereich sowie dessen Verkehrsinfrastruktur. Mit seinen Dienstleistungsangeboten setzt das Zentrum Schwerpunkte im branchenübergreifenden Wissens- und Technologietransfer, der Umsetzung von Forschungsergebnissen und der Initiierung von Pilotprojekten.

Für die Weiterentwicklung des Deutschen Maritimen Zentrums suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit mit Tätigkeitsschwerpunkt in Brüssel.

IHRE AUFGABEN

- Erarbeitung der Positionen der deutschen maritimen Wirtschaft im Hinblick auf europäische Förderprogramme, Abstimmung mit den deutschen Akteuren und Bundesministerien
- Analyse der Vorschläge der Europäischen Kommission und der Mitgliedsstaaten zu Gestaltung und Inhalten neuer Förderprogramme
- Unterstützung der inhaltlichen Arbeit der europäischen maritimen Verbände, Technologieplattformen und Partnerships durch Abstimmung und Beratung in den entsprechenden Gremien
- Unterstützung der Beteiligung deutscher Akteure an den laufenden Ausschreibungen der europäischen Förderprogramme (FP 8, FP 9, CEF, EMFF, etc.) durch Bereitstellung aktueller Informationen wie z.B. einer Übersicht der ausgeschriebenen Themen
- Beobachtung und Analyse sich anbahnender Projektinitiativen sowie Bereitstellung von Informationen
- Systematische Erfassung und Analyse geförderter Projekte und der deutschen Beteiligung sowie Identifikation von Hindernissen für eine bereitere Beteiligung und Nutzung von Projektergebnissen

IHRE QUALIFIKATION

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Ingenieur-, Verkehrs-, Politik-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbar
- Branchenübergreifende, strategische Denkweise
- Hohe Vernetzung in der deutschen maritimen Branche
- Erfahrung in Projektbeantragung, -leitung und -management
- Sehr gute Englischkenntnisse, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Reisebereitschaft innerhalb Europas
- Offener, verbindlicher und konstruktiver Arbeits- und Kommunikationsstil innerhalb und außerhalb des Teams - auch über Hierarchien hinweg - mit Vertreterinnen und Vertretern externer Institutionen

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld zunächst befristet bis zum 31.12.2020 und eine Vergütung in Anlehnung an E 14 TVöD Bund. Haben wir Ihr Interesse an dieser attraktiven Position geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter dem Stichwort *Europäische Förderprogramme* bis einschließlich 18.08.2019 per E-Mail (**maximal eine PDF-Datei bis 8 MB**) an: Bewerbungen@dmz-maritim.de

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne:

Frau Tina Ebner • Telefon: +49 176 407 13905

Deutsches Maritimes Zentrum e.V. • Hermann-Blohm-Str. 3 • 20457 Hamburg

Alle datenschutzrechtlichen Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter:

<https://www.deutsches-maritimes-zentrum.de/datenschutzerklaerung>

Informationen über das Zentrum finden Sie im Internet unter: www.dmz-maritim.de